



Die Warte in der Sächsischen Schweiz. (Natur-Farbenaufnahme des Verlags, Lumière-Verfahren.)
Eitel erheben sich seit 200 m hoch unmittelbar am Ufer die grauen, schön geformten Lössfelsblöcken. Trotz der Steilheit ist bei der reichen Verwitterung des Gesteins an denhängen Pflanzenwuchs vorhanden, und so bildet der Felsfelsen den Glangspunkt der Sächsischen Schweiz und alljährlich das Ziel vieler Touristen.